

Betonnung der Hafeneinfahrt



Eine gute Betonnung unserer Hafeneinfahrt ist die Grundlage für eine erfolgreiche Vermarktung des Artlenburger Hafens, besonders deshalb, weil dadurch der sichere Weg in den Hafen gezeigt wird. Wichtiger als für die Mitglieder der Vereine und der Saisonlieger ist die Betonnung für unsere Tagesgäste, denen unsere Örtlichkeiten nicht bekannt sind.

Die Betonnung in 2019 von der Elbe aus gesehen:



Die Betonnung wird seit Jahrzehnten von der Artlenburger Segelgemeinschaft e.V. ausgeführt. Wir erinnern uns gut an Zick-Zack Kurse, die in den Hafen geführt haben. Oft genug war aber die Einfahrtstiefe nicht gegeben und wir versuchten, mit Vereinsmitteln die Einfahrtstiefe zu gewährleisten. Aus dieser Zeit kommt noch immer das Gerücht, dass man den Artlenburger Hafen wegen Versandung nicht ansteuern kann, was seitens der heimischen Bootslieger natürlich in Gesprächen richtiggestellt wird.

Seitdem die Hafeneinfahrt gebaggert wird, hat sie immer eine ausreichende Tiefe, in diesem Jahr von minimal 2,3m. Durch das Ausbleiben von Hochwasser in den letzten beiden Jahren war ein erneutes Ausbaggern nicht notwendig.

Noch vor der Bootssaison im März jeden Jahres, lotet der ASG die Einfahrt und informiert dem Bürgermeister der Gemeinde über das Resultat. Vor der Saison 2019 wurde elektronisch mit einem Echolot die Tiefe ermittelt, welche dann noch mit einer mechanischen Lotung verifiziert wurde. Dies war notwendig, weil die elektronische Lotung durch Verwirbelungen um den Sensor und den Untergrund nicht immer eindeutig gewesen ist.

Das Legen und Bergen der Tonnen ist heute eine Gemeinschaftsarbeit der Bootslieger-Vereine unter Federführung des ASG. In diesem Jahr ist die Arbeit auch wieder mit Hilfe des ABC – Artlenburger Bootsclub e.V. durchgeführt worden. Es wurden das erste Mal drei große Tonnen gesetzt, eine gelbe als Gefahretonne, um die Sandbank innerhalb der Einfahrt zu kennzeichnen, sowie die grüne und rote große Einfahrtstonne. Diese waren von weitem sichtbar. Die darauffolgenden kleinen Tonnen weisen dann den richtigen Weg in den schönen Artlenburger Hafen.

Mit dieser Betonnung ist der Artlenburger Hafen der am besten ausgetonnte Hafen der Oberelbe zwischen Geesthacht und Lauenburg und vielleicht auch weiter. Dem negativen Image aus früheren Jahren haben wir damit bestens entgegengewirkt.

Die Tonnen für die Hafeneinfahrt wurden von der Gemeinde beschafft, das Werkzeug zum Setzen und Verankern der Tonnen ist vom ASG entwickelt und in den Jahren optimiert worden. Gehalten werden die Tonnen durch Schraubanker, an denen eine Kette befestigt ist. Diese wird durch ein Befestigungsauge an der Tonne geführt und endet in einem Gewicht von ca. 40Kilogramm.



Nach dem Säubern sind die Tonnen nun bereit für den Einsatz in der Saison 2020.

Jürgen Ostrowitzki
1.Vorsitzender der ASG